



Sammlung Theaterzettel

Die Ehre

Sudermann, Hermann

1918-11-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogl. Hof- und
National- Theater
Mannheim

18

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 24. November 1918

Die Ehre

Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann

Spielleitung: Heinz W. Voigt

Personen:

Kommerzienrat Mühling	...	Karl Neumann-Hoditz
Amalie, seine Frau	...	Lene Blankensfeld
Kurt	} deren Kinder	Freih Odemar
Leonore		Grete Sandheim
Lothar Brandt	...	Walter Taus
Hugo Stengel	...	Adalbert Schlettow
Graf von Trast-Saarberg	...	Freih Alberti
Robert Heinecke	...	Hermann Kupfer
Der alte Heinecke	...	Robert Garrison
Seine Frau	...	Julie Sanden
Auguste	} deren Töchter	Grete Berger
Alma		Helene Leydenius
Michalsky, Tischler, Augustens Mann	...	Alexander Köfert
Frau Hebenstreit, Gärtnersfrau	...	Elise de Sant
Wilhelm, Diener	...	Paul Bieda

Der indische Diener des Grafen Trast

Die Handlung spielt auf dem in Charlottenburg gelegenen Fabrik-Etablissement Mühling's.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	M. 5-	Parkett 1. Abteil.	M. 4.50
(Loge VIII, X. & XII.) 2. und 3. Reihe	" 4.50	" 2. "	" 3.30
Empore 1. Reihe 1. Abteilung (Nr. 53 - 80)	" 4.50	" 3. "	" 2.-
1. Reihe II. Abt. (Nr. 1 - 52)	" 2.75	" 4. "	" 1.40
2. Reihe (Nr. 101 - 138)	" 2.75	" 5. "	" 0.75
3. Reihe	" 1.50	Auf der Estrade (Nr. 41 - 81)	" 4.-

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10-1 Uhr und nachmittags 3-1/2 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10-1 Uhr und nachmittags von 3-1/2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier). Am Tag der Vorstellung von 11-1 Uhr und von 3-1/2 Uhr an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Armer, Paradeplatz 1, 5 und im Zeitungs-Kiosk.

Zu Kartenbestellungen von außerhalb sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Nach jeder Theatervorstellung hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

Sonntag, 24. November., D 15. hohe Preise: Zum ersten Male:
Das Höllich Gold — Der Vagabund und die Prinzessin Anfang 7 Uhr